

Chronik der Gesellschaft

1967

Vorstand

Vorsitzender: Prof. Dr. WOLFGANG WEISCHET.

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. MAX PFANNENSTIEL.

Bibliothekar: Erster Bibliotheksrat Dr. EKKEHARD LIEHL.

Rechner: Prof. Dr. Dr. h. c. MAX PFANNENSTIEL.

Die Bilanz des Jahres 1967 wurde geprüft und für richtig befunden.

Bewegungen im Mitgliederstand

Mitglieder am 1. Januar 1967	=	250
Verstorbene Mitglieder	=	5
Ausgetretene Mitglieder	=	2
Neue Mitglieder	=	9
Neuer Mitgliederstand am 31. Dezember 1967	=	252

Die Gesellschaft bedauert den Tod einiger Mitglieder, welche im Leben unserer Universität, in Forschung und Lehre eine hervorragende Stelle eingenommen hatten:

25. 2. 1967: Prof. Dr.-Ing. ALBERT WOLFF, Freiburg i. Br.

21. 3. 1967: Dr. RICHARD GEISLER, Bergwerksdirektor der Barbara Erzbergbau GmbH, Bergverwaltung Süddeutschland, Ringsheim (Baden); Freiburg i. Br.-St. Georgen.

9. 7. 1967: Prof. Dr. EUGEN FISCHER, Freiburg i. Br.

21. 7. 1967: Prof. Dr. med., Dr. phil. nat. KURT WALTER MERZ, Direktor des Pharmazeutischen Institutes der Universität Freiburg i. Br.

24. 8. 1967: Prof. Dr. WALTER WUNDT, Studiendirektor a. D., Honorarprofessor an der Universität Freiburg i. Br.

★

Es starben auch folgende Freunde und Gönner unserer Gesellschaft, welche seit Jahren durch ihre Firmen mithalfen, den Druck der „Berichte“ zu finanzieren:

14. 2. 1967: Dr. ERNST LUDWIG HEUSS, Geschäftsführender Gesellschafter der WYBERT GmbH, Lörrach.
25. 11. 1967: Dr. HANS STAEHLE, Geschäftsführer der PH. SUCHARD GmbH, Lörrach.



Prof. Dr.-Ing. ALBERT WOLFF, Ehrenvorsitzender der Sektion Schwarzwald des Vereins Deutscher Ingenieure, war viele Jahre lang Leiter der ballistischen Forschungsanstalt in Lübeck. Seine wissenschaftlichen Arbeitsgebiete umfaßten Ballistik, Sprengkunde und Maschinenbau, Disziplinen, in welchen er ein hochangesehener Forscher war.

Mit Dr. RICHARD GEISLER, Bergwerksdirektor der Barbara Erzbergbau GmbH in Ringsheim (Baden) verlor die Naturforschende Gesellschaft Freiburg i. Br. ein treues Mitglied und einen großen Förderer unserer Bestrebungen. Über dreißig Jahre lang diente er dem Erzbergbau unserer Heimat und unterstützte die geologischen Forschungen an sedimentären Eisenerzlagerstätten.

Prof. Dr. med., Dr. h. c. EUGEN FISCHER war bis in sein hohes Alter von 93 Jahren ein Mann von großer Geistesschärfe und mit einem bewundernswerten Gedächtnis gesegnet. Er hat als Anatom die Grundlagen der heutigen Anthropologie und Anthropobiologie an den Universitäten Freiburg i. Br. und Berlin gelegt und das ehemalige Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie in Dahlem gegründet. Prof. Dr. E. FISCHER war ein Gelehrter mit einer universellen geistigen Bildung.

Prof. Dr. Dr. KURT WALTER MERZ hatte sich als Pharmazeut und Chemiker der Naturstoffe, als Synthetiker von Arzneimitteln und als Analytiker der Pharmaka einen großen Ruf erworben. Sein Lehrbuch „Die Grundlagen der Pharmakologie“ ist in acht Auflagen erschienen und dient noch weiteren Generationen von Studenten der Pharmazie. Prof. MERZ war Mitglied der Expertenkommission für das Internationale Arzneibuch bei der Genfer Weltgesundheitsbehörde. (Ausführlicher Nachruf in den „Freiburger Universitätsblättern“ 1967, Heft 18, S. 9—10.)

Prof. Dr. WALTER WUNDT, Studiendirektor a. D., war in den Jahren 1953 und 1954 Vorsitzender unserer Gesellschaft. Als „Privatgelehrter“, ohne einem wissenschaftlichen Institut vorzustehen, hat er zahlreiche Arbeiten aus den Gebieten der Gewässerkunde und der Quartärgeologie verfaßt. Sein 1953 erschienenes Buch „Gewässerkunde“ hat auch im Ausland, vor allem in Frankreich, starke Beachtung gefunden. Seine theoretischen Studien basierten auf den Meßergebnissen der Hydrologen und Meteorologen und kamen wieder der Praxis zugute, so z. B. der Wasserversorgung der Stadt Freiburg i. Br. Die kosmisch-physikalischen Ursachen des Kommens und Gehens der quartären Eiszeiten wurden in vielen grundlegenden Studien behandelt. Prof. WUNDT zählt zu den großen Naturwissenschaftlern Deutschlands, dessen Forschung

in der Stille reiche Früchte gebracht hat. (Ein ausführlicher Nachruf wird in den „Freiburger Universitätsblättern“ 1968 erscheinen.)

Die Naturforschende Gesellschaft Freiburg i. Br. gedenkt in Dankbarkeit dieser großen Gelehrten unseres Landes.

★

Das „Archiv“ der Gesellschaft, bestehend aus Zeitungsausschnitten, Nachrufen, Meldungen von Ehrungen, wissenschaftlichen Kongressen usw., welche vom geistigen Leben der Naturforscher und Ärzte Freiburgs im Jahre 1967 berichten, ist weitergeführt worden. Die Archivsammlung der fünf Jahre 1963 bis 1967 werden wie seit Jahrzehnten gebunden.

★

V o r t r ä g e

Im abgelaufenen Jahre wurden vier öffentliche Vorträge gehalten, davon zwei von auswärtigen Rednern. Solange die finanziellen Mittel so knapp fließen, wie es heute der Fall ist, können kaum mehr Redner gewonnen werden, deren Arbeitsstätte weit von Freiburg i. Br. entfernt ist.

T a u s c h :

Der rege Tauschverkehr mit den vielen Schwestergesellschaften in aller Welt läuft zur Zufriedenheit der Beteiligten.

D a n k w o r t :

Die Zurückhaltung der Wirtschaft und der Industrie in der Vergabe von Spenden und des Staates in der Gewährung von Beihilfen zum Druck der „Berichte“ hielt auch im Jahre 1967 an. Bei verminderten Einnahmen unserer Gesellschaft und bei erhöhten Druck- und Papierkosten konnten gerade noch zwei Hefte des Bandes 57 der „Berichte“ 1967 erscheinen.

Wir sind jenen Spendern zu allerherzlichstem Danke verpflichtet, welche trotz der Rezession weiter halfen und weiter helfen wollen. Was in der Chronik 1966 gesagt wurde, gilt leider auch heute noch: „Nicht ohne Sorgen für den Bestand und den Umfang der ‚Berichte‘ muß in die Zukunft geblickt werden.“

Freiburg i. Br., den 26. April 1968

MAX PFANNENSTIEL

Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br.	58	H. 1	S. 131	Freiburg, 1968
-----------------------------------	----	------	--------	----------------

Neue Mitglieder 1967

Baranyi, István	Freiburg i. Br., Sarwückerstraße 1
Fink, Irene	Freiburg i. Br., Hermann-Herder-Straße 11, Geographisches Institut I
Glomb, Alfred	Ahlen/Westf., Gemmericher Straße 134
Metz, Bernhard, Dr.	Freiburg i. Br., Hermann-Herder-Straße 11, Geographisches Institut I
Pädagogische Hochschule	Lörrach, Hangstraße 46-50, Geographische Abteilung
Reinhardt, Helge	Freiburg i. Br., Bußstraße 4
Roßwog, Eberhard, Dr. jur.	Freiburg i. Br., Haierweg 20 c
Schmidt, Erhard	Freiburg i. Br., Hermann-Herder-Straße 11, Geographisches Institut I
Vogellehner, Dieter, Dr.	Freiburg i. Br., Schänzlestraße 9/11, Botanisches Institut

Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br.	58	H. 1	S. 132	Freiburg, 1968
-----------------------------------	----	------	--------	----------------

Vorträge 1967

20. 1. 1967: Dr. KLAUS HASERODT, Geographisches Institut I der Universität Freiburg i. Br.: „Forschungen in Chitral. — Ergebnisse einer Hindukusch-Expedition“
24. 2. 1967: Prof. Dr. E. OBERDORFER, Direktor der Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe: „Die Vegetation von Chile — ein Vergleich mit Europa“
2. 6. 1967: Dr. GERHARD MÜLLER, Scheidt/Saargebiet: „Römischer, mittelalterlicher und neuzeitlicher Bergbau auf Kupfererze und Azurit bei Wallerfangen/Saar“ (mit Untertageaufnahmen).
15. 12. 1967: Dr. GERHARD ENDRISS, Freiburg i. Br.: „Die Weinbaulandschaft am Genfer See“.

Bilanz 1967

E i n n a h m e n		A u s g a b e n	
1. 1. 1967 Saldovortrag:	1 443,13 DM	Druckkosten	16 896,31 DM
Mitgliedsbeiträge (einschließlich Industriebeiträge)	5 980,19 DM	Honorar für auswärtige Redner	—,— DM
Verkauf von „Berichten“	689,18 DM	Postgebühren	260,90 DM
Staatszuschuß 1967	2 000,— DM	Unkosten für Verwaltung, Werbung, Auslieferung der „Berichte“ usw.	<u>1 075,18 DM</u>
Industriespenden und Zinsen	9 614,— DM		<u>18 232,39 DM</u>
Allgemeines (Aufnahmegebühren usw.)	18,— DM		
	<u>19 744,50 DM</u>	Saldo am 31. Dezember 1967:	<u>1 512,11 DM</u>

Wertpapiere im Besitz der Gesellschaft:

20. 2. 1963:

400,— DM = 6% Frankfurter Hypotheken-Bank Pfe. R. 94 J/J

Kenn-Nr. 260071

2/200,— Buchst. E 3135-36

Sachlich richtig und festgestellt:

Freiburg i. Br., 30. Januar 1968

Prof. Dr. Dr. h. c. MAX PFANNENSTIEL
(Leiter des Geologisch-Paläontologischen Institutes
der Universität Freiburg i. Br.)

Dr. jur. GERHARD RÖMER
(Direktor i. R. der Deutschen Bank AG, Fil. Freiburg i. Br.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Chronik der Gesellschaft 127-133](#)